

Wir suchen allergikergerechte und MCS- bzw. EHS- freundliche Hotels

Die schönsten Wochen des Jahres sollte auch der Allergiker, [MCS- Kranke](#) aber gegebenenfalls auch der [EHS- Kranke](#), nutzen um dem Körper Erholung sowohl von Belastungen

- am Arbeitsplatz als auch der
- eigenen Wohnung zu bieten.

Obwohl in der Zwischenzeit eine Unzahl von Hotels und Urlaubsunterkünften mit „allergikerfreundlich, allergikergerecht, barrierefrei¹“ Werbung betreiben, halten nur sehr wenige davon das, was sie versprechen.

Meist werden einzelne Gesundheitsaspekte „selektiert“ – Ernährung, Milben, Pollen, Schimmelsporen, Elektrosmog, Teppichboden u.a.

Nur in den wenigsten Fällen wird ganzheitlich an die gesundheitlichen Aspekte eines „Wohnumfeldes“ herangegangen.

Sehr viele Hoteliers unterliegen aber auch noch immer dem Irrtum – ökologisches Bauen sei automatisch gleichbedeutend mit „allergikergerecht“ und "wohngesund".

<http://www.eggbi.eu/beratung/bauen-fuer-allergiker/>

In unseren [Hotline-Beratungen](#) erkundigen sich immer wieder vor allem auch MCS- Kranke, ob wir ihnen Urlaubsunterkünfte empfehlen können, die hier eine ganzheitliche Betrachtung dieses Themas vornehmen – wohl wissend, dass gerade bei MCS sich das Sensibilisierungspotential grundsätzlich bei jedem Betroffenen unterschiedlich darstellt.

Eine dennoch optimale Minimierung aller „Sensibilisierungs-Risiken“

- Grundstücksauswahl (Vegetation, Radon, Elektrosmog, landwirtschaftliche Betriebe, Verkehr)
- Lebensmittel ([siehe Richtlinien ECARF](#)), [Hotels](#) - und "Gute Gastgeber für Allergiker" ([download](#))
- Allergikerfreundliche Lüftung/Filter/Haustechnik
- Planung/Garten=Vegetationsplanung
- Abschirmung Lärm/Verkehr/Industrie
- optimiertes Raumklima (z.B. kontrollierte Luftfeuchtigkeit)
- Bauschadenvermeidung (Schimmel)
- Emissionsminimierung (emissionsarme Bauprodukte, Möbel, Inneneinrichtung, Wasserarmaturen)
- Elektrosmog –Vermeidung, Abschirmung
- Radonbelastungen
- keine Beduftung (individuell Deos etc/Wäsche z.B. Weichspüler/Räume z.B. WC „Beduftung“)
- allergikerfreundliche Reinigungsmittel
- „emissionsarme“ Gebäudeheizung (Feinstaub/ Elektrosmog, Verbrennungsgase)
- Berücksichtigung Haustiere/Zimmerpflanzen

würde – zusammen mit Erfahrungsberichten „zufriedener“ Gäste eine wertvolle Entscheidungshilfe darstellen.

Sollten Sie der Überzeugung sein, **eine größere Anzahl der angeführten Kriterien zu erfüllen**, würden wir Sie bitten, uns nachstehenden Fragenkatalog ausgefüllt – **zusammen mit allen vorhandenen Prüfberichten** - zurückzusenden (auf Wunsch senden wir Ihnen diesen Katalog auch gerne als Worddatei zum „Direktausfüllen“ zu...). Gerne empfehlen wir bei positiver „Gesamtbewertung“ Ihr Haus zukünftig allen Interessenten an allergikerfreundlichen Unterkünften , bzw. empfehlen informationsabhängig bei den individuellen Beratungen von MCS und/oder EHS Erkrankten.

Vor allem zu den Baustoffen bitten wir um möglichst umfangreiche Informationen – bei der Bewertung geht es in den meisten Fällen überhaupt nicht um die Frage „giftiger“ Belastungen, sondern um die Überprüfung auf eventuelle sensibilisierende Inhaltsstoffe, welche für „gesunde Urlaubsgäste“ oft überhaupt nicht relevant sind.

¹ "barrierefrei" – siehe Kapitel 19.4 "[Barrierefreiheit für umweltkrank Behinderte](#)"

Aufstellung der „berücksichtigten“ Kriterien die Nachweise bitte nur in digitaler Form (Mail, CD) oder als Linkangabe – nicht aber als Printdokument beilegen

Name Beherbergungsbetrieb:

Ort:

Straße:

Website:

Ansprechpartner:

Würden Sie selbst Ihr Haus als
einstufen?

bedingt allergikerfreundlich

allergikergerecht

MCS gerecht

Bitte ankreuzen	Informationen	Nachweis/ Referenz	Ausgestellt von (Behörde, Institut...)	Ausstellungs-Datum:	Bei Zertifikaten-gültig bis:
	ECARF zertifiziert Ja/nein				
	„allergikerfreundliche Küche“ Bitte um entsprechende Auflistung der Maßnahmen (ECARF Richtlinien)				
	Allergikergerechte Betten, Matratzen, Bettwäsche, (Encasing/ Matratzenbezüge)				
	Spezielle Haustechnik, z.B. Lüftung, Pollenfilter, Zentralstaubsauganlage				
	Berücksichtigung Vegetation Garten, Umgebung (Pollen, Sporen)				
	Lärmbelastung (Verkehr/Industrie) Schallmessung				
	Lärmbelastung intern (Lift, Lüftung, Haustechnik...)				
	Raumklima/ Luftfeuchtigkeit (Messprotokolle, technische Maßnahmen)				
	Untersuchungsbericht Radonbelastung				
	Untersuchungsberichte Elektrosmog Intern (durch Hausanlagen/Leitungen, WLAN) Extern (Sendemasten, Leitungen)				
	Schimmelvermeidung (Messprotokolle)				
	Radonmessung				
	Allgemeines Rauchverbot				
	Allgemeines Parfum/ Deo Verbot				

	Untersuchungsberichte Raumluf (VOCs, Formaldehyd...) Prüfberichte beilegen				
	Untersuchungsberichte Flammschutzmittel, Weichmacher, PAKs Prüfberichte beilegen				
	Emissionsbewusste Baustoffauswahl (TVOC, Formaldehyd, SVOC, Flammschutzmittel, Weichmacher) bitte auch Anhang ausfüllen				
	Allergenfreie/arme Materialien (Wasserarmaturen, Geländer, Beschläge)				
	Gelten die emissionsmindernden Maßnahmen (Prüfberichte) nur in einzelnen Zimmern oder auch im allgemeinen Hotelbereich?				
	Sonstige Angebote: Therapien.....				
	Haustiere vorhanden bzw. erlaubt Richtlinien dazu?				
	Zimmerpflanzen im Zimmer? Wenn ja, welche				
	Anwendung duftfreier Reinigungsmittel, nicht parfümierte Wäsche (keine Weichspüler)				
	Keine Beduftungen, Räucherstäbchen, Duftstäbchen für Staubsauger....				
	Emissionsarme Heizung (Feinstaub, Verbrennungsgase, Elektrosmog)				
	Besondere Referenzen durch Ärzte/Institutionen				
	Kundenreferenzen (Allergiker, MCS)				
	Hotelbewertungen				

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen zu einzelnen Dokumenten:

Name _____ Mailadresse _____ Telefonnummer _____ Datum _____

Dieses Blatt bitte eingescannt zurück (notfalls per Fax an 09443 700 171)

Sollten Sie zur Beantwortung einzelnen dieser Kriterien Fragen haben (vor allem im Hinblick auf bauliche Maßnahmen, zu Raumlufprüfungen...) wenden Sie sich bitte an beratung@eggbi.eu (**Auf Wunsch ist diese Liste auch als bearbeitbare Worddatei verfügbar**)

Im Anhang 2

bitten wir Sie um möglichst umfassende Informationen zur baulichen Ausstattung des Gebäudes, **wenn möglich** mit Benennung der verwendeten Produkte, um hier eine möglichst sichere Beurteilung von möglichen Sensibilisierungspotentialen auszuschließen.

Optimal: Informationen zu Bauweise, Bauprodukten und Ausstattung

	Produktgruppe	Produktbezeichnung	Hersteller	Eingebracht/Jahr
Beispiele: Bauweise (z.B. Ziegel/Holz/Beton...)	Massivbau/Tonziegel	Poroton T8	Schlagmann	2008
Beispiele: Bauweise (z.B. Ziegel/Holz/Beton...)	Holzrahmenbau Konstruktionsholz; Dämmstoff Holzweichfaser; Blower Door Messung u.v.m.	Gipsfaserplatte Fermacell Fichte unbehandelt	Xella Regional	2008 2008
Bauweise (z.B. Ziegel/Holz/Beton...)				
Beschreibung –Auflistung siehe Beispiele				
Putze (Kalk/Lehm/Gips/...)				
Wandfarben (Lehm/Silikat/Dispersion...)				
Fußböden Gemeinschaftsräume (Teppich/Parkett geölt/ lackiert/Laminat...)				
Fußböden Zimmer/Einzelunterkünfte (Teppich/Parkett geölt/ lackiert/Laminat...)				
Bei Holzböden: welche Oberfläche				
Dämmstoffe (Holzfaser, Mineralwolle...)				
Fenster (Holz geölt/lackiert/Kunststoff)				
Zwischenwände (Holz/Gips/ Lehmplatten, Ziegel...)				
Türen (Holz Massiv /andere Werkstoffe/lackiert/lasiert)				
Möbel (Holz/Spanplatten/Glas/Edelstahl.....)				
Bei Holz: welche Oberflächenbehandlung				
Decke (Holz/Gips...)				
Elektroinstallation normal/abgeschirmt				
Netzfreeschalter ja/nein				
Wasserinstallation/Armaturen/Leitungen				
Heizung-System/Heizkörper				
Beschreibung Betten, Matratzen/ Vorhänge				
Weitere namentlich bekannte Produkte				

Weitere Informationen zu Planung/Produkten/Bauausführung - eventuell Name, Adresse des Architekten, der ausführenden Firma sind erwünscht.